

liehe Bauen die Verantwortung. Er ist insbesondere für die Vorbereitung der Baumaßnahmen zur Sicherung eines hohen Nutzeffektes der Investitionen und ihre Abrechnung auf der Grundlage der Perspektiv- und Jahrespläne verantwortlich.

Er leitet die landwirtschaftliche Baukapazität über die Bezirks- und Kreislandwirtschaftsräte mit ihren Produktionsleitungen. Er kontrolliert in der Bauwirtschaft die Bauproduktion für die Landwirtschaft einschließlich der Einhaltung der Kapazitäts- und Baumaterialbilanzen für Landwirtschaftsvorhaben.

In den Produktionsleitungen des Landwirtschaftsrates der Deutschen Demokratischen Republik, der Bezirks- und Kreislandwirtschaftsräte werden zur Wahrnehmung der Aufgaben auf diesem Gebiet Abteilungen Landwirtschaftliches Bauwesen gebildet.

Zur straffen Vorbereitung und Durchführung der landwirtschaftlichen Bauobjekte und Anleitung der landwirtschafts-eigenen Baukapazität werden bei den Produktionsleitungen der Kreise, Bezirke und zentral Bauinvestitionsgruppen gebildet.

Die **Bezirkslandwirtschaftsräte** arbeiten die Bauaufgaben entsprechend den Perspektiv- und Jahresprogrammen der Landwirtschaft für ihren Verantwortungsbereich aus, bereiten die Baumaßnahmen vor und kontrollieren den Vertragsabschluß und die Vertragserfüllung. Sie planen und leiten die landwirtschafts-eigene Baukapazität über die Kreislandwirtschaftsräte und kontrollieren die Bezirksbauämter bei der Durchführung der Baumaßnahmen für die Landwirtschaft.

Die **Kreislandwirtschaftsräte** sind verantwortlich für die Ausarbeitung der Perspektiv- und Jahresprogramme und deren vertragliche Sicherung, die Vorbereitung der erforderlichen Bauunterlagen sowie für die Leitung der landwirtschafts-eigenen Baukapazität in zwischen-genossenschaftlichen Bauorganisationen und landwirtschaftlichen Baubrigaden. Sie kontrollieren die Kreisbauämter bei der Durchführung der Baumaßnahmen für die Landwirtschaft.

Das **Ministerium für Bauwesen** leitet bis zur Vereinigung der Landbaukombinate in zentralgeleiteten WB die volkseigene Baukapazität und die von ihm bilanzierten Baukapazitäten der Baubetriebe anderer Eigentumsformen für das Bauprogramm der Landwirtschaft über die Bezirks- und Kreisbauämter.

Die Bezirksbaudirektoren sind bis zur Bildung der WB Landbau dem Minister für Bauwesen für die Durchführung des landwirtschaftlichen Bauprogramms rechenschaftspflichtig.

Zur Durchsetzung einer straffen Leitung im Landwirtschaftsbau wird beim Ministerium für Bauwesen bis zum 1. Oktober 1964 unter Leitung eines Stellvertreters des Ministers für Bauwesen der Bereich Landwirtschaftsbau gebildet.

Der Stellvertreter des Ministers für den Bereich Landwirtschaftsbau leitet die WB Landbau |

Nord, die ab 1. Januar 1966 aus den Landbaukombinaten Rostock, Schwerin, Neubrandenburg gebildet wird.

Im Verlaufe des Jahres 1966 sind die Erfahrungen der WB Landbau Nord auszuwerten, und es ist der Zusammenschluß der übrigen Landbaukombinate in der WB Landbau Mitte und WB Landbau Süd bei zentraler Leitung durch das Ministerium für Bauwesen vorzubereiten.

Die **Bezirksbauämter** als produktionsleitende Organe bilanzieren die Bauproduktion für die Landwirtschaft des Bezirkes und leiten die hierfür eingesetzten Baukapazitäten an. Sie sind verantwortlich für die Bereitstellung der erforderlichen Projektierungskapazitäten auf Grund der zentral abgestimmten Bilanz und haben die termin- und qualitätsgerechte Fertigstellung der Projekte und Bauten auf der Grundlage der abgeschlossenen Verträge zu kontrollieren. Sie haben die Baumaterialien, Bauelemente und Fertigteile für alle planmäßigen Baumaßnahmen zu bilanzieren und die terrain- und qualitätsgerechte Bereitstellung zu sichern.

Die **Kreisbauämter** bilanzieren die Baukapazitäten und Baumaterialien für die Werterhaltungsarbeiten und Umbauten der Landwirtschaft, die von Betrieben der Bauwirtschaft durchgeführt werden. Die landwirtschafts-eigenen Baukapazitäten werden als Eigenleistung der Landwirtschaft in die Gesamtbaubilanz des Kreises bzw. Bezirkes aufgenommen.

Der **Volkswirtschaftsrat** leitet die Forschung, Entwicklung, Prüfung und Projektierung sowie Produktion, Komplettierung, Lieferung und Montage der technischen Ausrüstungen für landwirtschaftliche Produktionsbauten über die WB Landmaschinen- und Traktorenbau.

Der **Vorsitzende der Staatlichen Plankommission** hat die sich aus der Ordnung für das ländliche Bauen und die Innenmechanisierung ergebenden materiell-technischen Forderungen und Investitionen im Perspektivplan bis 1970 zu sichern.

### 2.3 Forschung, Entwicklung und Typenprojektierung im landwirtschaftlichen Bauen

Die Durchführung der Aufgaben zur weiteren Steigerung der tierischen und pflanzlichen Produktion erfordert die Errichtung von modernen Produktionsanlagen, die einen hohen Nutzeffekt für die Volkswirtschaft sichern. Dazu sind auf der Grundlage der Hauptproduktionsrichtungen der Betriebe und entsprechend den Bedingungen der industriemäßigen Produktion bauliche Anlagen zu entwickeln, zu prüfen und diejenigen auszuwählen, mit denen die günstigsten ökonomischen Ergebnisse erzielt werden.

#### a) Hauptproduktionsrichtung in der Forschung, Entwicklung und Typenprojektierung

Im landwirtschaftlichen Bauen wird der wissenschaftlich-technische Höchststand durch die technisch-ökonomisch zweckmäßigste Zusammenfassung einzelner landwirtschaftlicher Produktionsanlagen zu Komplexen mit ge-